

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur diesjährigen Hauptversammlung in Hannover kamen Aktionäre und Aktionärsvertreter, die 60 Prozent des Grundkapitals repräsentieren.

### **Hauptversammlung am 26. Mai 2014**

Nach Erledigung der Formalien gab der Vorstand einen Überblick über die Wirtschaftslage und den deutschen Beteiligungsmarkt. GBK nutzte 2013 für Verkäufe und realisierte aus Portfolioerträgen und Veräußerungserlösen mit 9,6 Millionen Euro den seit Jahren höchsten Wert. Gleiches galt für den Jahresüberschuss, der auf 5,1 Millionen Euro im fünften Jahr in Folge anwuchs und eine Verdoppelung des Dividendenvorschlags auf 60 Cent je Aktie zuließ.

Die Verkäufe in Verbindung mit einer Investitionstätigkeit in ausschließlich bestehende Portfoliounternehmen führten zu einem Rückgang der Finanzanlagen auf 28,2 Millionen Euro. Demgegenüber wuchs die Liquidität auf 16,7 Millionen Euro an. Nach Zahlung der Dividende von über 4 Millionen Euro sei eine gute Grundlage für den Portfolioausbau gegeben, berichtete der Vorstand, auch wenn ein Absinken der teils hohen Unternehmensbewertungen nicht erkennbar sei. Daher käme der sorgsamsten Analyse neuer Beteiligungen eine hohe Bedeutung zu, was vielfach zu verlängerten Prüfzeiten führe. Auch im Jahr 2014 werde der Verkauf von Portfoliounternehmen in dem anhaltend liquiditätsreichen Umfeld geprüft.

Ausführlich beschrieb der Vorstand die Veränderungen, die GBK im Zusammenhang mit der zu erwartenden Anwendbarkeit des Kapitalanlage-

gesetzbuchs (KAGB) zu erfüllen hat. Hierzu ging er auf die organisatorischen, personellen und rechtlichen Anpassungen ein und erläuterte den Teilnehmern den Anfang April unterzeichneten Beratungsvertrag mit der HANNOVER Finanz.

In seinem Ausblick unterstrich der Vorstand die solide Position von GBK in einem von Unsicherheiten geprägten Umfeld, resultierend aus zum Beispiel der offenen Staatsfinanzproblematik im Euroraum oder der politischen Ereignisse in Osteuropa. GBK habe jedoch gute Voraussetzungen für nachhaltiges und profitables Wachstum.

In der Generaldebatte wurden sämtliche Fragen der Aktionäre und Aktionärsvertreter ausführlich beantwortet. Anschließend stimmte die Hauptversammlung den Vorschlägen der Verwaltung mit breiter Mehrheit zu. Diese betreffen die Ausschüttung einer Dividende von 60 Cent je Aktie, die Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat, kleinere Satzungsänderungen sowie die Wahlen von Herrn Peter Dreher in den Aufsichtsrat und von Deloitte & Touche GmbH, Hannover, zum Wirtschaftsprüfer für das Geschäftsjahr 2014.

### **Drei neue Beteiligungen und ...**

Im laufenden Geschäftsjahr kann GBK über weitere Käufe und Verkäufe berichten.

Bereits im letzten Aktionärsbrief hatten wir über den Kauf von Anteilen an der österreichischen Premium-Fahrrad-Manufaktur SIMPLON Fahrrad GmbH berichtet. Nach Genehmigung durch die Kartellbehörden sind wir mit 2,5 Prozent an dem profitablen Sportfahrradhersteller beteiligt, für den wir internationale Wachstumschancen sehen.

Einen weiteren Erwerb können wir bei der in Linz/Österreich ansässigen IS Inkasso Service GmbH vermelden, ein Unternehmen, das in Österreich marktführend im Bereich des Forderungsmanagements tätig ist. Zum Kundenportfolio zählen Unternehmen aus der Mobilfunk- und Medienbranche, die ihrerseits langfristige Beziehungen zu ihren Kunden pflegen. IS Inkasso verfügt neben dem Heimatmarkt über Niederlassungen in der Schweiz und in Kroatien und erwirtschaftete zuletzt einen Umsatz von rund 16 Millionen Euro. Der Verkäufer, die schwedische Transcom Worldwide S.A., trennte sich aus strategischen Gründen von ihrer Tochter, so dass im Rahmen eines MBO der Weg in die Unabhängigkeit mit Unterstützung von GBK möglich wurde. Wir übernehmen 12 Prozent der Anteile.

Zudem haben wir uns an einem Dienstleister für die Bereiche e-commerce und Handel mit rund 4 Prozent beteiligt. Das Unternehmen bewegt sich im innovativen Werbemarkt, von dem wir uns profitables Wachstum versprechen. Wir bitten um Verständnis dafür, derzeit keine weiteren Details nennen zu können.

### **... zwei erfolgreiche Exits**

Auch auf der Verkaufsseite sind wir im Jahr 2014 aktiv. So veräußerten wir unsere 7,3-prozentige Beteiligung an der Paper & Design GmbH table-top, Wolkenstein. An dem Produzenten hochwertiger Papierservietten, Tischdecken und Dekoartikel hatten wir uns im Jahr 2010 beteiligt. Das Unternehmen erwirtschaftet einen Umsatz von 38 Millionen Euro und beschäftigt über 200 Mitarbeiter. Die Anteile erwarb der schwedische Wettbewerber Duni, der dadurch sein Kundenportfolio deutlich erweitern kann. GBK erzielt durch den

Verkauf einen Veräußerungsgewinn von rund 0,5 Millionen Euro.

Einen weiteren Veräußerungsgewinn von über 2,1 Millionen Euro haben wir durch Verkauf unserer 9-prozentigen Beteiligung an der Henkelhausen Holding GmbH an den Mitgesellschafter realisiert. An Henkelhausen waren wir seit dem Jahr 2003 beteiligt. Das Unternehmen ist ein auf Dienstleistungen für Motoren, Aggregate und Antriebstechnik spezialisierter Vertriebs- und Servicepartner großer Hersteller von Diesel- und Gasmotoren. Während der elfjährigen Beteiligungsdauer konnten Umsatz und Ergebnis mehr als verdoppelt werden. Der Verkauf bestätigt den Erfolg unserer auf Langfristigkeit ausgerichteten Investitionspolitik und zeigt die Existenz und Realisierbarkeit stiller Reserven in unserem Portfolio.

### **Regulierung durch die BaFin**

Unser Antrag auf eine KAGB-Registrierung wird gegenwärtig von der BaFin geprüft. Wir erwarten eine zeitnahe Beendigung der Prüfung.

### **Kurs zieht nach Dividendenzahlung an**

Die GBK-Aktie notiert nach Zahlung der Dividende bei rund 6,20 Euro. Aufgrund der Geschäftsentwicklung im laufenden Jahr sehen wir weiteres Potential.

- Der Vorstand -